

Jahresbericht 2016

Personalien

Da der Vorsitzende des Stiftungsrates, Herr Neiding zum 1.7.2016 eine andere VoBa-Niederlassung übernahm, wurde sein Kollege, Herr Heekerens von der Volksbank Dreieich als Vertreter in der Bürgerstiftung entsendet.

„Gütesiegel für die Bürgerstiftung Dreieich“

Eine Verlängerung des Gütesiegels für Bürgerstiftungen wurde am 26.6.16 bei der „Initiative und Arbeitskreis Bürgerstiftungen (IBS)“, Haus Deutscher Stiftungen, Mauerstraße 93, 10117 Berlin, beantragt und wurde uns ab 1.10.16 für weitere 2 Jahre bis zum 30.9.18 zuerkannt. Ab Okt. 2018 wird das Gütesiegel für 3 Jahre vergeben. Es kostet dann 150.- Euro (wenn die Bürgerstiftung Dreieich Mitglied bei der „IBS“ ist, bekommt sie für einen Jahresbeitrag von 50.- Euro das Gütesiegel kostenlos zuerkannt, sofern die Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Die Bürgerstiftung Dreieich wird mit ihrem Projekt „Wünsch-Dir-was“ im **Stiftungsführer Rhein-Main & Nordhessen** erwähnt, in dem das 20-jährige Jubiläum der Bürgerstiftungen in Deutschland gewürdigt wird (18.12.2016 als Beilage der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung)

1. Finanzen und Wirtschaftsplan

Der Finanzbericht und Wirtschaftsplan des Jahres 2016 wird dem Bericht beigelegt.

2. Bericht über Projekte im Jahr 2016

„Wünsch Dir was“

Ein Pilotprojekt wurde bereits im Jahr 2015 mit dem Ulmenhof in Dreieich durchgeführt. Nach Gesprächen mit Herrn Mahn von der Offenbach-Post sollen nun den Bewohnern der drei Seniorenheime in Dreieich besondere Wünsche erfüllt werden um damit ihr Leben abwechslungsreicher und anregender zu gestalten. In Vorgesprächen mit dem Ideengeber Herrn Diederich sowie Vertretern der drei Einrichtungen war die Idee aufgekommen, wenn möglich die Ausflüge gemeinsam zu organisieren und durchzuführen. Das könnte für die Senioren neue Kontakte herstellen und evtl. auch eine Erweiterung ihres Bekanntenkreises bedeuten. Im Verlauf des Jahres 2016 wurden in mehreren Gesprächen zwischen Vertretern der Bürgerstiftung Dreieich und den Leitern der Senioreneinrichtungen darüber beraten, welche Unternehmungen im Jahr 2017 stattfinden sollen und welche davon gemeinsam durchgeführt werden könnten.

Teilnehmende waren

Vorstands- und Ratsmitglieder der Bürgerstiftung Dreieich

Jana Kirchner, Kursana Domizil Dreieich,

Reinhold Wischnewski, Phönix Ulmenhof Dreieich

Gabriele Roettger, Haus Dietrichsroth

Herr Mahn von der Offenbach-Post
und Herr Diederich, dem Organisator des Pilotprojektes.

Die Teilnehmer einigten sich darauf, den Senioren drei Angebote zu machen

1. Tagesausflug Schifffahrt auf dem Rhein (alle Einrichtungen gemeinsam)
2. Halbtagesausflug, z.B. zum Fernsehgarten, Mainz, (gemeinsam)
3. Theater- od. Kabarettaufführung (in jedem Seniorenheim einzeln)

so dass für alle Senioren eine Aktivität je nach Mobilitätszustand angeboten wird.
Der Verteilerschlüssel ergibt sich aus dem Größenverhältnis der Einrichtungen.

Die Offenbach-Post hat „Wünsch Dir was“ zum Mittelpunkt ihres Spendenaufwurfes zu Weihnachten 2016 gemacht, dabei ist eine Summe von 3 391.98 Euro eingegangen.

Die Umsetzung der Aktivitäten erfolgt im Jahr 2017.

„Dreieich-Quiz“

Mit einem Dreieich-Quiz (Kartenspiel) soll der Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung Dreieich gesteigert werden – zugleich sollen durch die Einnahmen weitere Projekte finanziert bzw. unterstützt werden. Durch die Offenbach-Post wurden die Dreieicher Bürger aufgefordert, Fragen für das Quiz einzureichen. Wir haben auch alle Geschichts- und Heimatvereine sowie alle Heimatforscher in Dreieich mit der Bitte um Unterstützung kontaktiert und von dort viele Fragen erhalten.

Mit einer Fertigstellung des Kartenspieles ist Ende 2017/Anfang 2018 zu rechnen.

„Spielbach“

Eine Anfrage bei der Unteren Naturschutzbehörde, ob einer von zwei vorgeschlagenen Bereichen des Hengstbaches von der Bürgerstiftung als „Wasserspielbach“ für Kinder ausgebaut werden könnte, wurde abschlägig beantwortet (Jörg Nitsch, Leiter Untere Naturschutzbehörde des Kreises Offenbach). Somit kann dieses Projekt nicht durchgeführt werden.

Anfragen nach Unterstützung

„Chronik Hirschsprung-Breitensee“

Eine Anfrage von Peter Holle (Autor) und Willi Ott (Vors. der Freunde Sprendlingens) auf Unterstützung des Buchprojektes wurde der Bürgerstiftung vorgelegt. Für eine Unterstützung wurde sowohl vom Vorstand als auch vom Stifterforum 2016 kein ausreichender Zusammenhang des Buchinhaltes mit den Stiftungszwecken gesehen.

„BI-Freunde des Bürgerparks Dreieich“

Es liegt von der BI eine Anfrage auf Unterstützung vor (Fam. Gehrke, Dr. Löwenstein, Fam. Halberstadt sen. u.a.).

Eine telefonische Anfrage am 30.4. 16 seitens der Berichterstatteerin bei Herrn Dr. Löwenstein ergab, dass das Projekt und die gewünschte Unterstützung noch nicht klar umrissen werden können.

3. Berichte von Veranstaltungen (Teilnehmerin Frau Soboll)

4.3.16 - Regionaltreffen Initiative Bürgerstiftungen, Bürgerstiftung-Werkstatt in Frankfurt – Holzhausenschlösschen (Thema „Breite Stiftungszwecke“)

Frau Soboll berichtet, dass die Initiative Bürgerstiftungen eine Unterstützung von Flüchtlingen, wo immer möglich, empfiehlt. Das Bundesfinanzministerium befreit die Stiftungen in diesem Fall von der Übereinstimmung mit dem Stiftungszweck/den Stiftungszwecken. Es gibt also keine Beanstandungen durch die Finanzämter. Das gilt allerdings nicht für die Aufsichtsbehörden (hier hätte der Innenminister tätig werden müssen – das wurde aber leider versäumt).

8.3. 16 – Stiftungsnetzwerk Südhessen, Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie, Darmstadt (Thema “Netzwerken unter Stiftungen”)

16.3. 16 IG - Baugenossenschaft Dreieich Mitgliederversammlung
Vorstellung der Bürgerstiftung Dreieich durch Heidi Soboll.

Späterer Beschluss der Baugenossenschaft: Übertragung eines Teiles des Vereinsvermögens an die Bürgerstiftung Dreieich für Projektarbeit (wenn der Verein aufgelöst worden ist – was allerdings noch einige Jahre dauern kann)

H.Soboll, Dreieich, am 27.7.2017